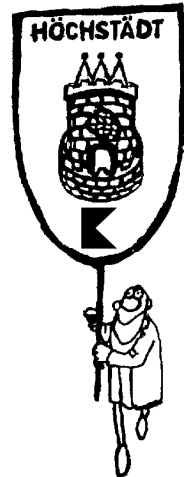


1867

2007

Der Kolpertinger

**Nachrichten
der
Kolpingsfamilie**



57. Ausgabe

02 / 2007

◼ KOLPING

Liebe Höchstädter Kolpingschwestern und -brüder,

Mit dieser Ausgabe vom Kolpertinger wollen wir Euch ein Programm bis 2008 anbieten. Wir hoffen es ist wieder für jeden etwas passendes dabei. Zunächst nochmal all unseren fleißigen Helfern und Engagierten meinen herzlichen Dank für Eure Unterstützung und die Zeit, die Ihr für die Kolpingsfamilie aufgebracht, und somit zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen habt.

Zu Beginn möchte ich mich noch bei Benedikt Rösner und Tobias Schickinger, die aus schulischen und beruflichen Gründen aus unserer Vorstandschaft ausgetreten sind, nochmals recht herzlich für Ihr Engagement bedanken, das sie bei uns gezeigt haben. Benedikt und Tobias haben bei der letzten Jahreshauptversammlung am 30. März 2007 ihr Amt als Jugendvertreter niedergelegt - oder sagen wir mal - sie machen eine schöpferische Pause. Neu begrüßen in der Runde der Vorstandschaft darf ich recht herzlich unseren durch's Theater allbekanntesten Peter Dietrich, der bei der letzten Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Jugendvertreter gewählt wurde.

Nun zu unserem aktuellen Programm für das zweite Halbjahr 2007:

Schwerpunktmäßig möchte ich selbstverständlich auf unsere Theatersaison hinweisen und freue mich, Euch alle wieder begrüßen zu dürfen. Der Titel unseres Theaters lautet: **Der Panther ist los**

Das klingt ja vielversprechend und unter der Regie von unserem Role wird der Besuch sicher wieder zu einem Erlebnis. Außerdem wird heuer unser Theater auch in Köln beim EGAT (Engagierten Treffen aller Kolpingsfamilien Deutschlands) ein Thema sein. Die Koplingsfamilie Höchstädt wurde mit 2 Workshops für diese Veranstaltung ausgewählt. Näheres darüber könnt Ihr in dem separaten Bericht erfahren. Alle weiteren Highlights seht Ihr ja dann in unserm Terminplan für die Pinwand und die näheren Beschreibungen auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen von unserem aktuellen Programm für das zweite Halbjahr 2007.

Ich freue mich schon heute über Euren Besuch bzw. Euere Mithilfe bei den kommenden Veranstaltungen. Daher im Voraus schon herzlichen Dank.

Um unser Programm zukünftig noch besser gestalten zu können, erhaltet Ihr mit dieser Kolpertingerausgabe eine Mitgliederfragebogen. Füllt diesen bitte in den nächsten Tagen aus und laßt den ausgefüllten Fragebogen einem Mitglied der Vorstandschaft zukommen.

In diesem Sinne - Treu Kolping,

Euer 1. Vorstand



30.08.2007**Nachtwanderung**

Anders als in den vergangenen Jahren ist der Treffpunkt für die diesjährige Nachtwanderung nicht am Pfarrheim, sondern am städtischen Bauhof. Die Uhrzeit ist aber die selbe - um 21:00 Uhr geht's los! Eingeladen sind alle Kinder aus Höchstädt, die mutig genug sind mit durch den dunklen Wald zu wandern. Bitte Taschenlampen zu Hause lassen, denn die verscheuchen nur die Gespenster, die wir bestellt haben.

09.09.2007**Fahrradfuchsjagd**

Um 14:00 Uhr treffen wir uns am Pfarrheim zum Start zur diesjährigen Fahrradfuchsjagd. Keine Angst, wir haben seit dem letzten Jahr dazugelernt: Die Strecke ist diesmal kürzer, flacher und wir haben uns nach langen Diskussionen dazu durchgerungen, vor dem Start als besonderen Service eine kurze Einweisung im Fach „Navigation nach Chinesenzeichen“ zu geben - nicht daß wieder ein paar auf den falschen Weg geraten. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein verkehrssicheres Fahrrad.

Neben einem Haufen Gaudi und einem Beitrag zur Gesundheit gibt's außerdem das gelbe Trikot zu gewinnen, selbstverständlich auch ein paar Trostpreise.

28.09.2007**Schafkopf- und Romméturnier**

Wann? 19:30 Uhr

Wo? Konferenzraum im Pfarrheim

13.10.2007 Altkleidersammlung

Haben Sie Textilien oder Schuhe, die nicht mehr gebraucht werden? Die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Höchstädt hat eine langjährige Tradition. Alte Kleider und Schuhe sind zu schade für den Müll. Saubere Kleider und Schuhe stellen für die Kolpingsfamilie durchaus wertvolle Güter dar. Aus dem Erlös der Sammlung wird die Jugendarbeit der Kolpingsfamilie unterstützt.

Ab 9:00 Uhr bitte nicht mehr benötigte Altkleider und -schuhe (Schuhe bitte paarweise gebündelt) gut sichtbar an der Straße bereitstellen. Bitte keine Lumpen zur Sammlung geben, da die Altkleider je nach Zustand wiederverwendet werden.

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Helferinnen und Helfer der Kolpingsfamilie Höchstädt werden die Altkleider und Schuhe im Laufe des Vormittags in Höchstädt und den Stadtteilen Deisenhofen, Obenglauheim, Schwennenbach und Sonderheim abholen.

13.10.2007

Kolpingbühne: Kartenvorverkauf

Von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr gibt es wieder im Pfarrheim die heißbegehrten Eintrittskarten für die Aufführungen der Kolpingbühne Höchstädt.

20.10.2007

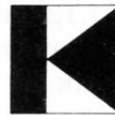
Bezirksgedenkgottesdienst

Mit dem alljährlichen gemeinsamen Gottesdienst in der Höchstädter Stadtpfarrkirche wollen die Kolpingsfamilien des Bezirks Mitteldonau an die Seligsprechung Adolph Kolpings gedenken. Der Bezirksgedenkgottesdienst findet in jedes Jahr in Höchstädt statt, weil sich im Volksaltar Reliquien Adolph Kolpings befinden. Zum Gottesdienst hat sich unser Diözesanpräses Alois Zeller aus Augsburg angekündigt, der ja wie vielen Höchstädtern bekannt sein dürfte, in Höchstädt aufgewachsen ist. Der Gottesdienst beginnt um 19:00 Uhr, im Anschluß treffen wir uns noch (wahrscheinliche im Pfarrheim) zu einer gemütlichen Runde.

Kolpingbühne Höchstädt 2007



Kolpingbühne



Wie im Vorwort von Robert Poss schon erwähnt, ist dieses Jahr bei der Kolpingbühne der Panther los. Dem Stück liegt eine wahre Begebenheit zu Grunde: Im Sommer 2001 - die Politik befand sich genauso wie jedes Jahr im

Urlaub - hatte die Presse große Probleme, das Sommerloch, die jämmerlich inhaltsleeren Zeitungen zu füllen. Aber zum Glück gibt's ja Leute, denen manchmal die Phantasie durchgeht und die sehen dann schon 'mal einen schwarzen Panther durch's Dorf schleichen. Das war dann das gefundene

Fressen für die Presse und aufgestachelt durch die vielen diesbezüglichen Meldungen, gab's ein riesen Aufgebot an Politik und Polizei, aber es konnte damals nie aufgeklärt werden, was es mit dem vermeintlichen Panther auf sich hatte - der konnte nämlich weder damals noch wird er in unserem Theaterstück dingfest gemacht werden.

Rund um diesen Stoff hat der Autor unseres Theaterstücks Wolfgang Bräutigam eine Komödie in drei Akten verfaßt, die die Kolpingbühne Höchstädt in der diesjährigen Theatersaison unter der bewährten Regie von Roland Kehrle zur Aufführung bringen wird. Auf der Bühne stehen der 58-jährige Alois Meierhofer, gespielt von Hans Huber, dessen Ehefrau (Doris Giggenbach) und deren beider Nachwuchs, die Journalistin Marion (Isabella Lipp) und Robert (Simon Kehrle) ein angehender Soldat mit Ambitionen zum Frauenheld. Die Politik wird repräsentiert durch Bürgermeister Georg Müller (Gerd Kommer) und dessen Ehefrau, die Polizei vertritt Jakob Kehrle in der Rolle des Stefan Schlau. Außerdem noch mit von der Partie sind Hauptfeldwebel Bianca Hauptmann (Franziska Prügel), Diplombiologe Thomas Fichte (Peter Dietrich) und die Landschaftsgärtnerin Simone Schneider, gespielt von Sigrid Ballis.

Außerdem sind natürlich auch wieder unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer von Bühnenbau und -technik, vom Bewirtungsteam und von der Maske hinter, über und unter der Bühne mit dabei, wenn es wieder heißt:

Vorhang auf für die Kolpingbühne Höchstädt!

Die Aufführungen finden an den folgenden Terminen statt:

Samstag, 27. 10. 2007	19:30 Uhr	Premiere
Sonntag, 28. 10. 2007	18:00 Uhr	
Freitag, 02. 11. 2007	19:30 Uhr	
Samstag, 03. 11. 2007	19:30 Uhr	
Sonntag, 04. 11. 2007	18:00 Uhr	
Freitag, 09. 11. 2007	19:30 Uhr	
Samstag, 10. 11. 2007	19:30 Uhr	
Sonntag, 11. 11. 2007	18:00 Uhr	
Freitag, 16. 11. 2007	19:30 Uhr	
Samstag, 17. 11. 2007	19:30 Uhr	
Sonntag, 18. 11. 2007	14:00 Uhr	Senioren- & Kinderaufführung

Karten gib'ts im Kartenvorverkauf am 13.10.2007, ab Montag, 15.10.2007 bei der RaibaVoba Höchstädt. Restkarten jeweils eineinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn telefonisch im Pfarrheim (09074 3032).

9. bis 11.11.2007

EGAT in Köln

EGAT – Engagiertentreffen des Kolpingwerkes Deutschland



KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

An diesem Wochenende findet wie bereits im Grußwort erwähnt das erste Engagiertentreffen in Köln statt. Dieses Treffen aller engagierten Kolpingsmitglieder von ganz Deutschland ist in drei Bereiche der Präsentation aufgeteilt.

Forum des Engagiertentreffens

1. Die Verbandsforen: Hier sollen die Besucher des Engagiertentreffens durch das Kennenlernen unterschiedlicher Meinungen und verbandlicher Positionen für Ihr alltägliches Wirken in Kirche und Gesellschaft gestärkt werden.

Workshops des Engagiertentreffens

2. Die Verbandswerkstatt: „Aus der Praxis für die Praxis“ unter diesem Motto werden Kolpingsfamilien und andere verbandliche Gliederungen in den Workshops der Verbandswerkstatt ihre Arbeit vorstellen. Hierzu wurde die Kolpingsfamilie Höchstädt zur Gestaltung von 2 Workshops vom Verband ausgewählt. Die Themen unsere Workshops sind „Fünf pro Jahr“ das ehrgeizige Ziel, jährlich mindestens 5 neue Jugendliche in die KF aufzunehmen. Unser Jakob hat dieses Ziel in seiner Zeit als Vorstand immer ehrgeizig verfolgt und an uns als Ziel für die neue Vorstandschaft weitergegeben. Der zweite Workshop steht unter dem Motto: Theater bei Kolping. Höchstädt – die älteste Laienbühne Schwabens berichtet über ihre Erfahrungen Menschen mit Hilfe des Theaters an Kolping zu binden.

Verbandsmesse des Engagiertentreffens

3. Die Verbandsmesse: Die Verbandsmesse ist eine Präsentation beispielhafter Arbeit von Kolpingsfamilien und bietet dadurch die Möglichkeit, verschiedenste Impulse für sich selbst zu erhalten.

An allen 3 Tagen werden Karlheinz Hitzler, Franz Lämmermeier, Roland Wurm und Robert Poss die Kolpingsfamilie Höchstädt bei den Workshops präsentieren.

Sollte noch jemand Geschmack gefunden haben und möchte auch an diesem Wochenende in Köln als Besucher mit teilnehmen, meldet Euch bitte bald möglichst bei Roland oder Robert.

egjat2007

19.11.2007

Bühnenabbau

Auch die diesjährige Theatersaison hat ein Ende - für viele leider, für einige aber auch gottseidank - und danach geht's wie jedesmal ans Aufräumen. Wer sich's möglich machen und an diesen Tag nicht 'zur Arbeit' muß sondern 'zum Arbeiten' ins Pfarrheim kommen kann, ist herzlich willkommen.

Wir werden so gegen 8:00 Uhr mit dem Abbau der Bühne und des Zuschauerpodiums beginnen und hoffen, gegen Abend mit allem fertig zu sein. Also: Freiwillige Helfer sind gesucht, bitte beim Bühnen(ab)bau - Chef Karlheinz Hitzler melden (09074 / 2636).

25.11.2007 Familienkreis „Rasselbande“: Besuch der Fuggerei in Augsburg



Die Fuggerei

**Die älteste
Sozialsiedlung
der Welt**

02.12.2007

Kolpinggedenktag – Waldweihnacht

Letztes Jahr hatten wir den Kolpinggedenktag zum ersten Mal im Rahmen einer Waldweihnacht gefeiert. Nachdem dies bei den Teilnehmern sehr gut angekommen war, wollen wir dieses Jahr am ersten Adventssonntag nachmittags um 16:00 Uhr an der Goldbergalm losgehen und in Richtung Waldkapelle wandern. Dort feiern wir dann einen Gottesdienst oder eine Andacht. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor der evangelischen Kirchengemeinde, in dem auch einige Mitglieder des ehemaligen Kolpingchors mitsingen.

In diesem Rahmen werden wir auch neue Mitglieder in die Kolpingsfamilie aufnehmen. Damit nicht alle einzeln auf den Goldberg fahren, treffen wir uns schon um 15:45 Uhr auf dem Marktplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

08./09.12.2007

Christkindlmarkt

Auch heuer ist die Kolpingsfamilie wieder mit einem Stand auf dem Christkindlmarkt vertreten. Der weltbekannte Eintopf und die Schnuffiwand sind auch heuer wieder die Highlights. Der Eintopfverkauf findet zu den Öffnungszeiten des Christkindlmarktes statt, zusätzlich werden wir wie letztes Jahr auch am **Samstag** (Mittagsverkauf nur am Samstag!) zur Mittagszeit wieder den Eintopf im Pfarrheim verkaufen. Näheres bitte den Veröffentlichungen in der Donauzeitung entnehmen.

23.12.2007

Bußgottesdienst

Der Bußgottesdienst in der Adventszeit beginnt um 19:00 Uhr und findet vorraussichtlich in der Spitalkirche statt.

Impressum:	Der Kolpertinger – Mitteilungen der Kolpingsfamilie Höchstädt
Herausgeber:	Kolpingsfamilie Höchstädt a. d. Donau
Verantwortlich:	1. Vorstand Robert Poss
Redaktion:	Robert Poss, Wolfgang Lob
Druck:	Stephan Karg
eMail:	kolpertinger@kolping-hoechstaedt.de